

Erste Veröffentlichung: Oktober 2022
Version: 1.4
Genehmigt: 26. November 2025
Dokumententyp: Richtlinie
Geltungsbereich: Global



DONCASTERS

Globale Richtlinie zur Bekämpfung von Unternehmensdelikten

BEZEICHNUNG DERRICHTLINIE
Globale Richtlinie zur Bekämpfung von Unternehmensdelikten
ZWECK
Diese Richtlinie enthält die Verpflichtung von Doncasters, alle Geschäftstätigkeiten auf ehrliche und ethische Weise auszuüben. Doncasters verfolgt einen Null-Toleranz-Ansatz hinsichtlich Steuerhinterziehung. Es verpflichtet sich, professionell, fair und integer in all seinen geschäftlichen Tätigkeiten und Beziehungen zu handeln, ganz gleich, wo es tätig ist. Zudem werden effektive Systeme zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung eingeführt und durchgesetzt. Doncasters hält alle Gesetze ein, die für die Bekämpfung von Steuerhinterziehung relevant sind, einschließlich des UK Criminal Finances Act 2017.
ZIELE
Das Ziel dieser Richtlinie ist: <ul style="list-style-type: none"> • unsere Verantwortlichkeiten darzulegen, um sicherzustellen, dass alle unsere geschäftlichen Tätigkeiten im Einklang mit dem Gesetz stehen und dass wir unter keinen Umständen Steuerhinterziehung unterstützen; und <p>Informationen und Leitlinien zur Verfügung zu stellen, wie Steuerhinterziehung erkannt und vermieden werden kann.</p> <p>Diese Richtlinie ist ein globaler Mindeststandard.</p> <p>In Fällen, in denen nationale Gesetze höhere Standards vorschreiben, werden die Einheiten von Doncasters diese Standards dementsprechend einhalten.</p> <p>Wie in unserem Verhaltenskodex dargelegt, hält Doncasters in jedem Land, in dem es tätig ist, die lokalen Gesetze ein.</p>
ZIELGRUPPE
Die Richtlinie gilt für alle Unternehmen innerhalb der Doncasters Gruppe, einschließlich aller operativen Gesellschaften unter der Leitung von DPC Holdings Limited. Sie gilt für alle Mitarbeitenden von Doncasters, Berater und andere Parteien, die mit Doncasters zusammenarbeiten.
Im folgenden Dokument werden die Unternehmen der Doncasters Gruppe abwechselnd als „Doncasters“ oder „das Unternehmen“ bezeichnet.
Doncasters verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass seine Stakeholder, insbesondere seine Lieferanten, Berater und Experten, die in dieser Richtlinie aufgeführten Grundsätze einhalten und ähnliche Richtlinien in ihren Betrieben anwenden.
IN DIESER RICHTLINIE IST FOLGENDES ENTHALTEN:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Definitionen 2. UK Criminal Finances Act 2017 (das „Gesetz“) 3. Stellungnahme von Doncasters zur Gesetzgebung 4. Laufende Kontrolle 5. Meldesystem <p>Vertraulichkeit und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen</p>
VERTRAULICHKEITSTATUS
Öffentlich
ORTSABHÄNGIGE ANPASSUNGSBERECHTIGUNG
Ja, wenn stärker eingeschränkt

DOKUMENTENINHABER

Recht, Compliance & Risiko

DOKUMENTENPRÜFER

Ausführende Person

DOKUMENTENGENEHMIGER

Vorstand

EINLEITUNG

„Doncasters hat sich verpflichtet, eine offene Kultur zu wahren, die den höchsten Erwartungen an Ehrlichkeit und Verantwortlichkeit entspricht. Wir verfolgen einen Null-Toleranz-Ansatz hinsichtlich Steuerhinterziehung und der Erleichterung von Steuerhinterziehung.“

Mike Quinn, CEO

Doncasters verpflichtet sich, die höchsten Standards ethischen Verhaltens zu respektieren und entsprechend unserem Verhaltenskodex und unseren Werten zu fördern.

Diese Richtlinie beschreibt den Null-Toleranz-Ansatz von Doncasters hinsichtlich Steuerhinterziehung oder der Erleichterung von Steuerhinterziehung, ungeachtet dessen, ob die Steuerhinterziehung im Vereinigten Königreich oder in einem anderen Land bzw. durch Mitarbeitende, Angestellte, Vertreter oder Berater von Doncasters oder andere Personen oder Unternehmen, die für Doncasters oder in dessen Namen handeln, erfolgt.

Die Erleichterung von Steuerhinterziehung ist eine Straftat. Im Falle einer Beteiligung an der Erleichterung von Steuerhinterziehung drohen Doncasters eine unbegrenzte Geldstrafe, der Ausschluss von der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen und eine erhebliche Schädigung des guten Rufs des Unternehmens. Sollte eine Einzelperson der Erleichterung von Steuerhinterziehung überführt werden, droht ihr eine Geld- oder Freiheitsstrafe.

Bitte beachten Sie, dass diese Richtlinie zwangsläufig technisch ist, da sie einen sehr spezifischen Bereich des Gesetzes abdeckt. Wenn Sie sich Ihrer Verpflichtungen nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an die Rechts- bzw. Steuerabteilung.

Für den Erfolg der Maßnahmen von Doncasters gegen die Erleichterung zur Steuerhinterziehung ist es wichtig, dass jeder seinen Teil dazu beiträgt, Steuerhinterziehung zu verhindern.

1. DEFINITIONEN	
Nahestehende Person(en)	bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, die zum Zeitpunkt der Erleichterung für den Steuerpflichtigen oder in dessen Namen Dienstleistungen erbringt. Dazu könnten unter anderem Angestellte, Unterauftragnehmer, Berater, Vertreter und Lieferanten zählen.
Steuerhinterziehung im Ausland	bedeutet die Umgehung von Steuern in einem anderen Staat. Das Verhalten muss im Ausland als Straftat gelten und als Delikt, wenn es im Vereinigten Königreich begangen wird. Ähnlich wie bei der Steuerhinterziehung bedeutet das Tatbestandsmerkmal des Betrugs, dass ein vorsätzliches Handeln oder Unterlassen in betrügerischer Absicht vorliegen muss.
Steuerhinterziehung	ist der strafrechtliche Tatbestand der Umgehung öffentlicher Abgaben oder der betrügerischen Hinterziehung von Steuern. Im Vereinigten Königreich setzt dieser Straftatbestand ein betrügerisches Vorgehen voraus, d. h. es muss ein vorsätzliches Handeln oder Unterlassen in betrügerischer Absicht vorliegen.
Erleichterung von Steuerhinterziehung	bedeutet, wissentlich an der Hinterziehung von Steuern (ungeachtet des Landes, in dem die Steuer zu entrichten ist) durch eine andere Person oder Einrichtung beteiligt zu sein bzw. Maßnahmen zu ergreifen, die darauf abzielen. Dies betrifft auch die Beihilfe, Verleitung, Beratung oder Veranlassung zur Begehung einer solchen Straftat. Im Vereinigten Königreich ist die Erleichterung von Steuerhinterziehung eine Straftat, wenn sie vorsätzlich und unehrlich begangen wird.

2. UK Criminal Finances Act 2017 (das „Gesetz“)

Der Straftatbestand

Der Criminal Finances Act 2017, der am 30. September 2017 in Kraft trat, führte zwei neue Straftatbestände ein: die Erleichterung von Steuerhinterziehung im Vereinigten Königreich und die Erleichterung von Steuerhinterziehung im Ausland. Die Straftatbestände gelten für alle juristischen Personen, aber auch für Personengesellschaften und gemeinnützige Organisationen. Die Vorschriften für Unternehmensdelikte (Corporate Criminal Offence, CCO) greifen, wenn eine juristische Person ihre „nahestehenden Personen“, d. h. alle Personen, die für die juristische Person oder in ihrem Namen handeln, nicht daran hindert, die Steuerhinterziehung im Vereinigten Königreich oder im Ausland zu erleichtern.

Es gibt drei Stufen, auf die bei der Erleichterung zum Straftatbestand der Steuerhinterziehung sowohl im Inland als auch im Ausland einzugehen ist:

- Stufe eins: strafbare Steuerhinterziehung durch eine steuerpflichtige natürliche oder juristische Person;
- Stufe zwei: strafbare Erleichterung dieser Steuerhinterziehung durch eine nahestehende Person, die vorsätzliches oder unehrliches Verhalten erfordert;
- Stufe drei: Der Steuerpflichtige hat es versäumt, die ihm nahestehende Person an der Begehung der Straftat in Stufe zwei zu hindern.

Verteidigung

Die einzige Verteidigungsmöglichkeit, die Doncasters nach den CCO-Vorschriften hat, ist der Nachweis, dass es über angemessene Vorkehrungen verfügt, um die Erleichterung zu verhindern. Bei strafrechtlicher Verfolgung sind die Strafen für Unternehmen hoch.

Doncasters führt regelmäßig eine Risikobewertung durch, um angemessene vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, u.a. entsprechende Schulungen, und um sicherzustellen, dass eine laufende Kontrolle stattfindet. Darüber hinaus werden nach Bedarf im gesamten Unternehmen Schulungen durchgeführt.

Wir halten uns an die sechs Leitprinzipien der britischen Steuerbehörde HMRC:

1. Risikobewertung

Gelegentlich lässt Doncasters eine Risikobewertung durch einen anerkannten externen Berater durchführen, um mögliche Risiken im Zusammenhang mit Doncasters nahestehenden Parteien und im Rahmen des Gesetzes zu identifizieren.

2. Sinnvolle, vorbeugende Maßnahmen

Es werden angemessene Maßnahmen ergriffen, um zu verhindern, dass nahestehende Personen auf kriminelle Weise Steuerhinterziehung erleichtern. Diese Maßnahmen werden im Folgenden dargelegt.

Verpflichtung der Unternehmensleitung

Unser Null-Toleranz-Ansatz bezüglich Steuerhinterziehung muss allen nahestehenden Personen zu Beginn unserer Geschäftsbeziehung mit ihnen und gegebenenfalls auch danach mitgeteilt werden.

4. Due Diligence

Die Maßnahmen werden überprüft und Aspekte, die sich aus der Zusammenarbeit mit externen Beratern ergeben, werden im Rahmen eines laufenden Überprüfungs- und Verbesserungsprozesses angegangen.

Doncasters nimmt die Finanzleitung sehr ernst und hat eine Reihe von Richtlinien und Verfahrensweisen eingeführt, die auf SharePoint zu finden sind.

5. Kommunikation und

Schulungsmaßnahmen - Das

Management wird Folgendes

gewährleisten:

- Alle derzeitigen Mitarbeitenden lesen und verstehen diese Richtlinie
- Schulungen zu dieser Richtlinie sind Teil des Einführungsprozesses für alle Personen, die bei Doncasters arbeiten, und regelmäßige Schulungen werden bei Bedarf angeboten.

6. Kontrolle und Überprüfung

Doncasters wird regelmäßig Risikobewertungen durchführen lassen und auf der Grundlage dieser Überprüfungen entsprechende Maßnahmen ergreifen. Es wird auch die Einhaltung dieser Richtlinie beaufsichtigen.

Potentielle Risikoszenarien: Warnhinweise

Die folgende Liste ist eine Auflistung möglicher „Warnhinweise“, die im Rahmen der Tätigkeit für Doncasters auftreten können und die auf Bedenken hinsichtlich Steuerhinterziehung oder Steuerhinterziehung im Ausland hinweisen können. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich der Veranschaulichung. Alle Verdachtsmomente müssen umgehend gemäß dem unten stehenden Abschnitt über die entsprechenden Meldesysteme gemeldet werden.

- Ein*e Mitarbeitende*r stellt fest, dass ein Dritter eine falsche Steuererklärung gemacht hat oder beabsichtigt, eine solche zu machen.
- Ein*e Mitarbeitende*r stellt fest, dass ein Lieferant es absichtlich versäumt hat, sich für die Mehrwertsteuer (oder die entsprechende Steuer in einem relevanten anderen Land als dem Vereinigten Königreich) registrieren zu lassen, bzw. dass er es versäumt hat, die Mehrwertsteuer abzurechnen.
- Ein Vertreter verlangt eine Barzahlung und/oder weigert sich, eine formelle Provisions- oder Honorarvereinbarung zu unterzeichnen bzw. eine Rechnung oder Quittung für eine geleistete Zahlung vorzulegen.

Ein* Mitarbeitende*r erfährt, dass ein*e andere*r Angestellte*r darum gebeten hat, wie ein selbständiger Auftragnehmer behandelt zu werden, ohne dass sich seine/ihre Arbeitsbedingungen wesentlich geändert haben.

- Ein Lieferant oder sonstiger Unterauftragnehmer wird brutto bezahlt, obwohl er netto hätte bezahlt werden müssen.
- Ein*e Berater*in bittet darum, dass die Zahlung in ein anderes Land oder an einen anderen Ort erfolgt als das Land, in dem der/die Dritte seinen Wohnsitz hat bzw. seine/ihre Geschäftstätigkeit ausübt.
- Ein Lieferant oder Berater bittet darum, dass seine Rechnung an eine andere Adresse gestellt wird.
- Ein*e Mitarbeitende*r erhält eine Rechnung von einem Lieferanten, die in nicht standardisiert, angepasst oder auf irgendeine Art manipuliert zu sein scheint.
- Ein Dritter besteht auf der Verwendung von Begleitschreiben oder weigert sich, vereinbarte Bedingungen schriftlich festzuhalten, oder verlangt die Rückdatierung von Verträgen oder anderen Dokumentationsunterlagen.
- Ein*e Mitarbeitende*r stellt fest, dass Doncasters eine Provisions- oder Gebühreinzahlung in Rechnung gestellt wurde, die in Anbetracht der

angegebenen Dienstleistung zu hoch oder zu niedrig erscheint.

Ein Dritter verlangt oder fordert den Einsatz eines Vertreters, Vermittlers, Beraters, Händlers oder Lieferanten, der von Doncasters nicht üblicherweise eingesetzt wird bzw. nicht bekannt ist und der nicht mit Worldcheck überprüft und von der Rechtsabteilung genehmigt wurde.

Folgen eines Verstoßes

Die Vermeidung, Aufdeckung und Meldung von Steuerhinterziehung und Steuerhinterziehung im Ausland liegen in der Verantwortung aller, die bei bzw. für uns arbeiten. Mitarbeitende, Berater und Lieferanten sind verpflichtet, alle Aktivitäten zu vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen könnten oder einen solchen vermuten lassen.

Jede*r Mitarbeitende, der/die gegen diese Richtlinie verstößt, hat mit disziplinarischen Maßnahmen zu rechnen, die zu einer Entlassung wegen Fehlverhaltens oder groben Fehlverhaltens führen können. Doncasters kann seine Beziehungen zu anderen Personen und Organisationen, die in seinem Namen tätig sind, kündigen, wenn diese gegen diese Richtlinie verstoßen.

3. STELLUNGNAHME VON DONCASTERS ZUR GESETZGEBUNG

Unser Null-Toleranz-Ansatz gegenüber allen Formen der Steuerhinterziehung bedeutet, dass Doncasters von allen Mitarbeitenden und allen Personen, die für oder im Namen von Doncasters tätig sind, erwartet, dass sie sich nicht an Aktivitäten beteiligen, bei denen Steuern hinterzogen werden oder die die Hinterziehung von Steuern durch andere Unternehmen oder Einzelpersonen erleichtern oder erleichtern könnten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Steuern im Vereinigten Königreich oder bei einer ausländischen Steuerbehörde handelt.

Zudem lehnt Doncasters die Zusammenarbeit mit Dritten ab, die sich nicht an eine ähnliche Vorgehensweise halten. Insbesondere erwartet Doncasters von allen Mitarbeitenden und nahestehenden Personen, dass sie Szenarien sowohl im Vereinigten Königreich als auch im Ausland, in denen das Risiko besteht, dass sie andere bei der Steuerhinterziehung unterstützen könnten, erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen können, um diese zu verhindern.

Doncasters unterstützt die Infragestellung und letztendliche Ablehnung von Geschäftsvorgängen, wenn der Verdacht auf Steuerhinterziehung oder Erleichterung von Steuerhinterziehung besteht. Alle Verdachtsfälle in Bezug auf bestehende oder zukünftige Geschäfte sollten gemäß den unten aufgeführten Meldesystemen gemeldet werden, bevor Entscheidungen in Bezug auf bestehende Geschäftsbeziehungen getroffen oder Doncasters zu einem bestimmten Geschäftsgang verpflichtet wird. Doncasters erwartet, dass alle Parteien, die mit Doncasters zusammenarbeiten, einen ähnlich robusten Ansatz verfolgen.

4. LAUFENDE KONTROLLE

Doncasters führt ein effizientes System zur Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften, um dafür zu sorgen, dass das Unternehmen seinen Null-Toleranz-Ansatz bezüglich Steuerhinterziehung oder der Erleichterung von

<p>Steuerhinterziehung beibehält. Dieser Null-Toleranz-Ansatz muss allen Lieferanten, Auftragnehmern und Geschäftspartnern zu Beginn ihrer Geschäftsbeziehung mit Doncasters und gegebenenfalls auch danach mitgeteilt werden.</p>	
<p>5. MELDESYSTEME</p>	
<p>Meldung an die Geschäftsleitung</p>	
<p>Jede*r Mitarbeitende, der/die einen Verdacht oder Bedenken in Bezug auf mögliche Steuerhinterziehung oder die Erleichterung von Steuerhinterziehung hat bzw. gebeten wird, etwas zu tun, von dem er/sie vermutet, dass es die Steuerhinterziehung erleichtern könnte, sollte dies ungeachtet der damit verbundenen Beträge seinem/ihrer direkten Vorgesetzten melden.</p>	
<p>Meldung an die Rechts- und Steuerabteilung</p>	
<p>Fühlt sich ein*e Mitarbeitende*r außerstande, Bedenken über mögliche Steuerhinterziehung oder die Erleichterung zur Steuerhinterziehung gegenüber seinem/ihrer direkten Vorgesetzten zu äußern, kann er/sie die Angelegenheit einem/einer Mitarbeitenden in der Rechts-, Finanz- oder Steuerabteilung melden.</p>	
<p>Meldung über Speak Up</p>	
<p>Mitarbeitende können Verstöße gegen diese Richtlinie auch über den Speak Up-Service melden.</p>	
<p>Der Speak Up-Service wird von einem Unternehmen namens Navex betrieben und ist ein externer, unabhängiger Meldeservice, der Mitarbeitenden und anderen Personen die Möglichkeit bietet, anonym Verstöße gegen Gesetze, unseren Verhaltenskodex, unsere Unternehmenswerte und damit zusammenhängende Grundsätze bzw. Richtlinien, einschließlich der vorliegenden Richtlinie, zu melden, ohne dabei die örtlichen Vorschriften zu verletzen.</p>	
<p>Die genauen Kontaktmöglichkeiten finden Sie in unserem Verhaltenskodex, auf Plakaten an jedem Standort, in der App für Mitarbeitende und auf SharePoint.</p>	
<p>MELDEN SIE ES ONLINE www.doncasters.ethicspoint.com</p>	<p>MELDUNG PER HANDY</p> <p>Aus dem Vereinigten Königreich: Rufnummer: 0800 890 011 (Nach Aufforderung wählen Sie: 833 537 0829)</p> <p>Aus den USA: Rufnummer: 833-537-0829</p> <p>Aus Deutschland: Rufnummer: 0800 225 5288 (Nach Aufforderung wählen Sie: 833 537 0829)</p> <p>Aus Indien: Rufnummer: 000 800 050 3406</p> <p>Aus Mexiko:</p>

	<p>Für externe Anrufe wählen Sie Ihre lokale Einwahlnummer gefolgt von 800-288-2872.</p> <p>R-Gespräch auf Spanisch: 800-112-2020</p> <p>(Nach Aufforderung wählen Sie: 833 537 0829)</p> <p>Aus China: 400 120 8504</p>
--	--

6. VERTRAULICHKEIT & SCHUTZ VOR VERGELTUNGSMASSNAHMEN

Doncasters verbietet strikt Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Verstöße gegen diese Richtlinie melden oder an einer diesbezüglichen Ermittlung teilnehmen, selbst wenn die Ermittlung die Bedenken letztlich nicht bestätigt. Unehrlische, böswillige oder anderweitig missbräuchliche Meldungen (z. B. falsche persönliche Angriffe auf bestimmte Personen) sind verboten und können disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.